

Ⓩ[24680] Demnächst erscheint:

Nord-Amerika.

Reisebilder, sozialpolitische und wirtschaftliche Studien
aus den
Vereinigten Staaten.

Von

Julius Scherff.

Gr. 8^o. — Preis 4 Mark 50 Pf.

Dem Verfasser steht eine vielseitige und langjährige Erfahrung in überseeischen Verhältnissen zu Gebote. Er hat in diesem Buche seine Erlebnisse und Beobachtungen in Kanada und den Vereinigten Staaten in Form von Reisebildern und von Studien sozialpolitischer und wirtschaftlicher Art niedergelegt. Sein besonderes Interesse wandte er dabei den erst neuerdings erschlossenen westlichen Gegenden von British Nord-Amerika und den nördlichen Pacificstaaten zu, also den Ländern, die berufen sind, in der späteren Entwicklung der ostasiatischen Frage eine hervorragende Rolle zu übernehmen. Mit dem praktischen Blicke des alten Landmannes hat er überall die Beobachtungen gemacht und die Studien angestellt, die in dem zweiten Teile des Buches niedergelegt sind. Sie betreffen das Unterrichtswesen, die Trusts, die Eisenbahnen, das Besteuerungswesen und die Landwirtschaft und erhalten ganz besonderen Wert durch ihre Unmittelbarkeit und Ungeschminktheit. Sie sind geeignet, besser über soziale und wirtschaftliche Verhältnisse Nord-Amerikas zu belehren, als große wissenschaftliche Werke.

Zehn Jahre Afrikanischen Lebens.

Von

August Boshart,

Capitaine, Commandant I. Cl. de la force publique à l'Etat Indépendant du Congo.

Gr. 8^o. — Preis 4 Mark.

Der Verfasser, ein alter bayrischer Offizier, ist im Auftrage des CongoStaates am unteren und mittleren Congo vielfach mit den schwierigsten Aufgaben betraut gewesen; er hat an Expeditionen nach Deutsch-Südwestafrika teilgenommen, hat längere Zeit in Sansibar gelebt und während eines vollen Dezenniums afrikanische Verhältnisse gründlich kennen gelernt. In ungekünstelter und überaus fesselnder Weise berichtet er in dem vorliegenden Buche von seinen Erlebnissen. Seine Berichte tragen aber fast durchweg ein kritisches Gepräge. Neben ungeschmälerter Anerkennung der civilisatorischen Verdienste der früheren Association du Congo und des jetzigen CongoStaates deckt er doch unbedenklich die großen Mängel der Verwaltung und die bedenklichen Mißgriffe Einzelner auf. Die große Offenheit, die auch in den Abschnitten über Deutsch-Südwestafrika und Sansibar wieder zur Geltung kommt, wirkt aber auf den Leser außerordentlich angenehm und macht den ernststen Inhalt des Buches, das nichts weniger sein will als eine Jugendschrift, zu einer außerordentlich anregenden und anziehenden Lektüre.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Mai 1898.

Otto Wigand.